

Die grenzen des Unsagbaren

Ich bin ein Mensch mit großem Selbstverlußtsein,ein ehrbarer Lügner,der Falschwahrheiten verscmälert,verpackt in sprunghaften Klippenbekenntnissen,getarnt als Tatwortuntersuchungen...Hetzwerken-Geilschaften knüpfen,in Macht und Hebelaktionen biss der Mutschweiss von der Henkerstirn tropft-ein Klugschluss?Quälendig zu Munde gegangen als Nacktfalter in der Folterjammer,um endlich Sacheles zu reden,als Raumdeuter..die grenzen meines schenkens sind die Grenzen meines Gelds,über den Kellerbrand hinaustrinken,der König als Rexobjekt...Zustandsverwundeter Geist,verblutend in den Wüsten der Egalität-Na dann-Prost!

© **Hannes Lapesh**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)